



## Rechnungsprüfungskommission Oberengstringen

Oberengstringen, 16. November 2015

An den Gemeinderat Oberengstringen  
8102 Oberengstringen

### **Gemeindeversammlung vom 23. November 2015, Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission nimmt zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 23. November 2015 wie folgt Stellung:

#### **Geschäft Nr. 1: Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Verkauf der Liegenschaften Zürcherstrasse 49 und 51 sowie Kirchweg 40 zum Richtpreis von CHF 3'564'000**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates geprüft und sie begrüsst den Verkauf der Liegenschaften.

Das Finanzvermögen der Gemeinde ist aufgrund des grossen Liegenschaften- und Grundstücksbesitzes im Vergleich zu anderen Gemeinden viel zu hoch. Eine Bestandesreduktion durch den Verkauf von unrentablen Liegenschaften soll zur Finanzierung anstehender Investitionen helfen. Im konkreten Projekt bestünde zudem bei allen drei Liegenschaften ein grosser Investitionsbedarf. Eine Sanierung dieser Liegenschaften würde allerdings für die Gemeinde keinen Mehrwert schaffen.

Ein Verkauf macht jedoch nur Sinn, wenn alle drei Grundstücke zusammen verkauft werden, damit ein grosses Grundstück veräussert und darauf ein attraktives Projekt realisiert werden kann.

Im Neubau des Schulhauses Lanzrain findet der Kindergarten Risi eine zeitgemässe, zukunftsorientierte und den Vorgaben entsprechende Infrastruktur.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Antrag zuzustimmen.

## **Geschäft Nr. 2: Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zur Erweiterung der Schulanlage Goldschmied-Sunnerai-Halde und zum Neubau Schulhaus Lanzrain**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates geprüft und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Antrag zuzustimmen.

Die Entwicklung der Schülerzahlen bedingt den raschen Bau zusätzlicher Schulzimmer und Gruppenräume. Der Bedarf ist somit ausgewiesen.

Der Neubau wird in die bestehende Schulanlage Goldschmied-Sunnerai-Halde (GSH) integriert, was eine effizientere Bewirtschaftung und entsprechende Flexibilität für die Zukunft sicherstellt und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler stärkt.

Der Neubau kann auf einer gemeindeeigenen Parzelle der Schule realisiert werden; es muss kein Land erworben werden. Somit entstehen weniger Kosten und das Projekt kann rasch realisiert werden.

Die Räumlichkeiten sind multifunktional. Bei Bedarf kann der Bau durch ein zusätzliches Modul erweitert werden.

Ein detaillierter Kostenvoranschlag liegt vor.

## **Geschäft Nr. 3: Auflösung Vorfinanzierung sowie Neustrukturierung Schulhausbauten**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

Rechnungsprüfungskommission Oberengstringen

Der Präsident

Die Aktuarin

Richard Diserens

Beatrice Germann